

Auszüge aus: Dr. med. Jorgos Kavouras: Heilen mit Orgonenergie – Die medizinische Organomie. - Turm Verlag, Bietigheim 2005.

„Wilhelm Reich und die Wissenschaft von der Lebensenergie

Dr. med. Wilhelm Reich gilt zu Recht als Begründer der energetischen Medizin im zwanzigsten Jahrhundert. Sein ganzes sehr arbeits- und entdeckungsreiches Leben widmete er der Erforschung der Lebensenergie, die er Orgonenergie nannte.

Was nun aber bedeutet energetische Medizin?

Die energetische Medizin untersucht die Funktionen des menschlichen Körpers jenseits des bloßen Betrachtens physikalisch-chemischer oder gar mechanischer Prozesse. Sie begreift sie unter dem Gesichtspunkt der Energie und spannt damit einen weit größeren Bogen. (...)

Es scheint, als habe Reich in seinem Werk die notwendige Gegenreaktion auf eine rein materialistische Betrachtungsweise über mehr als ein halbes Jahrhundert hinweg vorentworfen.“ (Seite 17)

„Die Funktion des Immunsystems ist eine Funktion der Energie: je mehr freifließende und damit verfügbare Energie im Körper vorhanden ist, desto besser vermag es zu arbeiten.“ (Seite 29)

„Reichs Konzept von Krankheit und Gesundheit

Reich sah also die Ursache von Krankheiten auch darin, daß die Orgonenergie des gesamten Körpers erniedrigt oder in Teilbereichen blockiert ist. Diese Anschauung ähnelt in Teilen dem Energiemodell der Akupunktur und vor allem auch der Homöopathie. (...)

Reich stellte auch fest, dass die Ursache vieler Krankheiten in einem Mißverhältnis der beiden Gegenspieler des vegetativen Nervensystems liegt, dem Sympathicus (Flucht oder Anspannung) und dem Vagus (Entspannung).“ (Seite 31f.)

„Der Reichsche Orgonakkumulator

1. Historisches

Im Zuge seiner Versuche, die Orgonenergie sichtbar zu machen, entdeckte Reich 1940 das Funktionsprinzip des Orgonakkumulators (ORAC).

Er baute zunächst kleine Versionen, um Krebsmäuse zu behandeln. Als er die positiven Effekte sah und auch statistisch absichern konnte, entschloß er sich, einen ORAC zur energetischen Aufladung von Menschen zu bauen. Diesen benutzten er, seine Frau und zahlreiche Mitarbeiter. Erst als genügend subjektive und objektive Beweise für eine positive Wirkung beim Menschen vorhanden waren, setzte er den ORAC auch bei Kranken, vornehmlich Krebserkrankten, ein; die Ergebnisse schrieb er in seinem Buch 'Die Entdeckung des Orgons – der Krebs' nieder.“ (Seite 38)

„In meiner 1988 eröffneten Allgemeinpraxis stand von Anbeginn mein 'alter' ORAC, und er wurde mit den Jahren immer häufiger benutzt. Anfangs hatte ich noch Bedenken, was Patienten und Kollegen mitten in Bayern und gar auf dem Lande vielleicht reden würden. Wenn man wenig darüber weiß, muß es fast verrückt erscheinen, sich in einen 'Schrank' zu setzen, um Energie aufzutanken. Ein 'Schrank', der nur durch seine besondere Konstruktion Energie akkumulieren könne und unabhängig von Strom etc. funktioniere,

war außerdem für die meisten Menschen mit physikalischen Grundkenntnissen schwer vorstellbar. Auch die Patienten waren anfangs sehr skeptisch. Durch die guten und z. T. sensationellen Erfolge schwanden jedoch ihre wie meine eigenen Zweifel oft rasch.“ (Seite 40)

„Wirkungsweise am Menschen

Der ORAC ist in der Lage, atmosphärische Orgonenergie zu akkumulieren. Sitzt ein Mensch in einem ORAC, so kann er sein Energieniveau anheben. Der Organismus tut dies selbständig; er wird vom ORAC dabei unterstützt. Genauer gesagt: es kommt zu einer Wechselwirkung der gegenseitigen Anregung und Unterstützung. (...)

Subjektive Zeichen dieses Aufladungsvorganges sind:

- Gefühl der Wärme (lokal oder am ganzen Körper)
- Kribbeln der Haut (lokal oder am ganzen Körper)
- Gefühl der Geborgenheit (wie unter einer kuscheligen Bettdecke)
- Gefühl, kräftiger und 'runder' zu werden.
- besseres räumliches Gefühl des Körpers
- Gefühl, daß man leichter ist und nach der Behandlung müheloser läuft
- wohlige Müdigkeit

(...)

Objektive Zeichen des Aufladens sind:

- Erhöhung der Körperkerntemperatur ('mildes Fieber')
- Erhöhung der Hauttemperatur
- Anstieg der Pulsfrequenz
- Erhöhung der Darmperistaltik

(...) Funktionell betrachtet, kommt der Körper in einen Zustand 'freudiger Erregung'.“ (Seite 54ff.)

„Anregung und Stärkung des menschlichen Energiefeldes

(...) Der Orgonakkumulator stärkt das gesamte Energiefeld des Menschen, regt es zum Schwingen an und festigt die Grenzen unseres Feldes nach außen. Dies bedeutet in der Praxis: bessere Abwehrkraft gegen Strahlungen und Infektionen, aber auch eine bessere Wahrnehmungsfähigkeit für nützliche und schädliche Energie.“ (Seite 59)